



MIRIAM Schweiz
Bildungsprojekt
zur Frauenförderung
in Nicaragua

Tätigkeitsbericht

für die Jahre 2016 und 2017



1 Finanzielle Unterstützung in Nicaragua

2016

- Finanzierung von 10 Stipendienplätzen in Nicaragua (gemeinsam mit EPER) sowie der Stelle der nationalen Koordinatorin des Stipendienprojekts und einer Buchhalterin (CHF 27'852.-)
- Unterstützung der Rechtsberatung und der psychologischen Beratungsstelle in Estelí und Managua (CHF 6283.-)
- Überweisung eines Jahresbeitrags an das Stipendienprogramm in Achuapa (CHF 4866.-) *via MIRIAM Österreich*
- Eine Zuwendung der Volkart-Stiftung wurde an die Escuela MIRIAM in Estelí weitergeleitet (CHF 19'014.-)

2017

- Finanzierung von 10 Stipendienplätzen in Nicaragua (gemeinsam mit EPER) sowie der Stelle der nationalen Koordinatorin des Stipendienprojekts und einer Buchhalterin (CHF 27'700.-)
- Überweisung eines Jahresbeitrags an das Stipendienprogramm in Achuapa (CHF 4667.-) *via MIRIAM Österreich*
- Unterstützung der Rechtsberatung und der psychologischen Beratungsstelle in Estelí und Managua (CHF 6407.-)

2 Kommunikation / Fundraising

2016

Mitgliederkommunikation

- Februar 2016: Spendenbrief «Mehr als ein Stipendium»
- September 2016: Flores y Espinas Nr. 30: «Wenn das Geld nicht mal für Bohnen reicht»
- Dezember 2016: Spendenbrief «Neue Horizonte statt Kreislauf der Gewalt»

Fundraising GrossgönnerInnen / Organisationen

- Kontaktaufnahme mit Inner Wheel (Service Club für Frauen)
- Kontaktaufnahme mit der Kirchgemeinde Muri-Gümligen, Pfarrerin Ella De-Groot
- EPER finanziert fünf Stipendienplätze

2017

Mitgliederkommunikation

- Februar 2017: Flores y Espinas Nr. 31: «Der Zusammenhalt hat mich sehr beeindruckt» (Gespräch mit Corinne A. Gasser, ehemalige Volontärin bei MIRIAM in Estelí)
- September 2017: Spendenbrief «Der feministische Schönheitsalon»
- Dezember 2017: Spendenbrief «Ausbildung ermöglichen»

Fundraising GrossgönnerInnen

- Wir erhalten die Zusage von Inner Wheel, dass zwischen Sommer 2018 und Sommer 2019 in sämtlichen Inner Wheel Clubs der Schweiz für MIRIAM gesammelt wird. Es ist vorgesehen, diese Mittel für die Escuela MIRIAM einzusetzen.
- Die Präsidentin von Inner Wheel Schweiz sammelte an ihrer privaten Geburtstagsfeier

- CHF 7000.- zu Gunsten von MIRIAM, welche für die Escuela MIRIAM eingesetzt werden.
- EPER finanziert fünf Stipendienplätze

3 Veranstaltungen / besondere Aktivitäten

2016

- 23. Januar 2016: HV mit Besuch von Wencke Loesener (ehemalige Projektkoordinatorin bei MIRIAM Nicaragua), mit Bericht über die Situation vor Ort
- Erarbeitung und Aufschaltung der Website www.miriamschweiz.ch

2017

- 31. März 2017: « MIRIAM – mehr als ein Bildungsprojekt»: Öffentliche Veranstaltung mit C.A. Gasser, ehemalige Volontärin von MIRIAM in Estelí.

4 Herausforderungen und Chancen

Die Situation von MIRIAM Schweiz 2016 und 2017

Auch in den letzten beiden Jahren hatten wir im Vorstand mit knappen personellen Ressourcen zu kämpfen. Es ist uns nicht gelungen, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Gleichzeitig signalisierten mehrere Vorstandsmitglieder, dass sie sich mittelfristig aus dem Vorstand zurückziehen möchten.

Aus diesem Grund führten wir im Januar 2016 eine Retraite durch, um uns über die Zukunft von MIRIAM Schweiz Gedanken zu machen. Zur Diskussion standen unter anderem die Vereinsauflösung mit Überweisung des Vereinsvermögens an eine ähnliche Organisation gemäss unseren Vereinsstatuten, oder ein Zusammenschluss mit einer solchen Organisation. Der Vorstand favorisierte die Suche einer geeigneten Organisation für einen Zusammenschluss.

So fand einige Monate später ein erster informeller Kontakt mit PROFINIC statt (www.profinic.ch). Im Jahr 2017 trafen sich die Vorstände von MIRIAM Schweiz und PROFINIC mehrmals zu gemeinsamen Sitzungen, um über eine mögliche Zusammenarbeit zu diskutieren. Schliesslich wurden konkrete Schritte für eine Vereinsfusion per 1.1.2019 in die Wege geleitet.

Unsere Partnerinnen in Nicaragua wurden Anfang 2016 über die ungewisse Zukunft von MIRIAM Schweiz nach 2018 informiert. Zur besseren Planbarkeit der Situation bis 2018 wurden mit unserer Partnerorganisation MIRIAM Nicaragua Dreijahresverträge (2016 – 2018) abgeschlossen. Wir haben darüber informiert, dass unsere Unterstützung im schlimmsten Fall per Ende 2018 endet. Es wurden je ein Vertrag zur Unterstützung des Stipendienprojekts (zehn Stipendienplätze) sowie der Rechtsberatung in Estelí und Managua abgeschlossen. Ebenfalls für die gleiche Laufzeit konnte ein neuer Kooperationsvertrag mit dem Stipendienfonds von EPER abgeschlossen werden. EPER und MIRIAM Schweiz garantieren darin die Finanzierung von je fünf Stipendienplätzen.

Zusammenarbeit mit MIRIAM Österreich in Achuapa

In den vergangenen zwei Jahren wurde ebenfalls die Zusammenarbeit mit MIRIAM Österreich weitergeführt, indem das Stipendienprogramm in Achuapa finanziell unterstützt wurde.

Gegen Ende 2017 erreichte uns die Nachricht von Doris Huber, der Vorsitzenden von MIRIAM Österreich, dass die Rechtsberatung und die psychologische Beratungsstelle in

Achuapa per Ende 2017 geschlossen werden. Wir haben Gründe zur Annahme, dass längerfristig auch das Stipendienprojekt in Achuapa nicht mehr weitergeführt wird. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird MIRIAM Schweiz deshalb mittelfristig die Zusammenarbeit mit MIRIAM Österreich beenden.

Ausblick

Im Jahr 2018, dem höchstwahrscheinlich letzten Jahr des Bestehens von MIRIAM Schweiz, werden die Fusion mit PROFINIC und sämtliche damit verbundenen Arbeiten im Vordergrund stehen. Wir hoffen sehr, dass die Fusion an den Hauptversammlungen beider Vereine im November 2018 Zustimmung finden wird, weil wir davon überzeugt sind, dass wir mit PROFINIC einen ausgezeichneten Partner gefunden haben. Drei der aktuellen Vorstandsmitglieder von MIRIAM Schweiz möchten sich innerhalb des Vorstands des fusionierten Vereins weiter engagieren. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit PROFINIC.

Bern, im Frühling 2018

*Ariane Burkhardt, Präsidentin; Ursula Ryser, Kassierin; Sara Ferraro, Kommunikation
GönnerInnen; Gisela Basler, Webmasterin; Monika Witschi, Administration.*